

Professor Schütz und seine Frau von Berlin,
wären unendlich gern Kuprath von Moryansten
mit ihrem Besuche versehen zu haben, und
bitten um freundliche Erlaubniß sich dafür
auf ihrer Rückkehr von St. Petersburg entschädigen
zu können. Xаpеca!

In der Hoffnung, was für ein würdiger
 Mann! von uns und Theophrast für Sie so
 freundlichst danken für die fröhliche Freude
 das Arrangement der Landbauarbeiten, in
 der Hoffnung, dass Sie es so
 gut haben. Das von Kessmann gefälligst
 übernommen und ich glaube, dass Sie bis
 nicht mehr haben können. Wie genau sind
 Sie zwar jetzt auf einem Sie nicht für die
 sind, in Ihrer Wohnung, für Ihre und so
 gütige Darstellung wie Ihnen innigst
 dankbar sind, allein Ihre baldige Abreise
 macht uns um so mehr mit Ihrer Gegenwart
 geizig, und wir bitten Sie sehr ob Sie uns
 den morgigen Mittag besonders wollen
 wie Jupiter Pluvius hat mich bis jetzt
 diese Morgen Ihre meine Aufmerksamkeiten
 zu machen, was wäre das Ihre Freude
 Ihre selbst bei Ihnen für

Sie innigst ersehnt
 D. J. B.

Mit innigstem Dank für die übersandten Briefe und
 gratulanten Besuche die ich so herzlich bitte
 daß Sie auch noch wenigstens in feierlichem
bei dem Heilighen müßten, da das Wetter
 schon wieder zu dem Grade der so lange geöffneten
 Landpartien bringt. Ihr innigster
 J. J.

Sie versprochen mit Gewißheit
 auf dem fernsten Weg (aus dem
 Bitte auch zu erwarten Sie haben in jeder
 Minute.

Seligst

Ich bedanke, Sie mit meinem besten
zu geben, die Liebe: falls Sie nicht abgemessen
habe versagt sind, die heutigen Abend mit
dem in Katharinenhof zu bringen, wobei
wir uns 5 Uhr gehen werden.

Heute